

feht ihn sich auf den Rücken und geht ins Feld. Zwei Knechte...

Kleine Chronik.

Folgende Jahresgehälter beziehen die Direktoren der nachstehenden Banken: Deutsche Bank 60,000 Mk., Bank für Handel...

Bei einem Neubau in Coburg wurde infolge des Einsturzes eines Ziegengerüsts ein Mauer gestürzt. Zwei Mauer wurden zerstört.

In Halle erschlugt Nacht der noch nicht 17-jährige Schreiber Hugo Sodeh seine 15-jährige Geliebte Clara Imbenheim im Gießerhause...

In Lenau'scher bei Schwabing ermordete der dreizehnjährige Knabe Ninger den sechsjährigen Knaben Müller, mit welchem er um das Bespielrecht im Streit gerathen war.

In der Befragung für die Münchner Stadt beim Exerzieren vom Pferde und erlitt die schwere innere Verletzung.

Bom mittelständischen Schwärzler in Nürnberg wurde ein 28-jähriger Dienstknecht vom Lande wegen Verborstung zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

In der Befragung der Pariser Ereignisse meinten die Hamb. Nachr.: Auch der Garb hat nicht von einer Allianz...

Vor dem Strafgericht zu Lützu stand letzter Tage ein Prozeß gegen eine Gesellschaft von Langgasse 11 u. Ein...

nicht 8 Jahre alt, weshalb das Gericht nicht gegen dasselbe vorgehen konnte.

In Grenoble ist am Sonntag während des Hochwassers die große 14,000 (?) Kilogramm schwere Glocke heruntergefallen.

Ein eigenartiger Sommerbergnäher pflegt sich der Berg von Newcastlle zu leisten, der in einem großen Wagen...

Nach Berichten aus Lima banert der Brand in Guayaquil fort. Unter den durch das Feuer zerstörten Gebäuden befinden sich vier Banken...

Ein Riesenvorden Gold, so berichtet die New-Yorker Handelszeitung, kam dieser Tage in New-York an. Der Riesenvorden...

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 9. October. (Strafkammer) Aus der Verhandlung gegen den Wermuthschneider J. J. Böhm...

Woh gehollene Kesselle in einer Abenabende gefunden worden, von welcher Fußspuren nach dem Dorfe führten. Von diesen Spuren wurde ein Abdruck genommen...

Marktberichte.

Bericht über den Fremdenmarkt zu Mainz vom 9. October 1896. Der heutige Markt verlief sehr ruhig. Der Postum hat seinen Bedarf...

Goldmarkt.

Coursbericht der Bank für Kurantur Effecten-Societät vom 9. October. Reichsbank 100.00, Credit-Anstalt 100.00, Disconto-Comandit 100.00...

Geschäftliches. Seidenstoffe. Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 12 Seiten.

Coursberichte des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. October 1896.

Table with multiple columns: Reichsbank-Disconto 4%, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, Prior-Obligation, Wechsel, Gold u. Papiergeld, etc.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn),

empfiehlt für die **Herbst- und Wintersaison** seine neu eingetroffenen und auf das Reichhaltigste sortirten

fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben.

Grosses Lager in Tuchen und Buckskins.

Eigene Werkstätte im Hause für Anfertigung nach Maass.

Reelle aufmerksame Bedienung.

Billigste, feste Preise.

12501

Turn-Verein.

Morgen Sonntag, den 11. October:

Zurungang nach Wehen.

Um 9 Uhr Nachmittags präcis 1 Uhr vom Vereinslokal, Sellmündstrasse 25. Um allseitige Theilnahme ergeht Der Vorstand.



Männer-Turnverein.

Samstag, den 10. Oct.,

Abends 9 Uhr, findet in

unserer Turnhalle, Platterstrasse,

zu Ehren unseres von hier weg-

gehenden tüchtigen Mitgliedes,

Herrn G. Franke, sowie

unserer zum Militär einbe-

rufenen Mitglieder ein großer

F 234



Commers

Hatt und Laden wie unsere Mitglieder, sowie Turnfreunde hierzu ein. Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458

Bettunterlagestoffe

Fr. Wüchserianen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt F 938

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Der Alleinverkauf

meiner anerkannten vorzüglichen

Frankfurter Bratwürste

befindet sich für Wiesbaden nur bei Herrn

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Sprendlingen-Frankfurt, Sept. 1896.

Hch. Müller.

M. Moog, Herren-Schneider,

Schwalbacherstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Stofflager zur Anfertigung gutsitzender Anzüge und Paletots etc.

Specialität in feinen schw. Kamm- und Strichgarnen zu Hochzeits-Kleidern, sowie einfarbige Cheviots zu feinen Herren-Anzügen. 12636

Billige Preise.

Gelegenheitskauf.

Die in der Ausstellungshalle für Hotel- und Wirtschaftswesen verwandten Stoffe, Vorhänge etc. werden durch die Unterzeichneten zu und unter Selbstkostenpreis, je nachdem dieselben durch den Gebrauch gelitten haben, abgegeben. 12746

Der Verkauf findet statt:

Friedrichstrasse 10 bei C. Eichelsheim.

- 150 Fenster Stoff-Vorhänge in allen Preislagen,
- 1000 Meter Wolton in blau, roth und olive,
- 12 Reliëms,
- 50 Djim Djim,
- 1 großer rother Belour-Zeppich.

Fr. Berger sen.

C. Eichelsheim, Hoflieferant.

Gebraunten Kaffee,

stets frisch geröstet, mit hochfeinem Aroma und delicatem Geschmack, per Pfund Mk. 1.20, 1.40, 1.60 und Mk. 1.80 empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. 10935

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

und garantiren wir für

tadellosen Sitz

und

Haltbarkeit

aller von uns geführten Qualitäten in jeder Preislage.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 14. 12808

Sämmtliche Handschuhe können anprobirt werden

Mit Beginn dieser Saison habe neben den bisher geführten Genres

Confection jeder Art

in der Preislage von 18, 20 und 25 Mark neu aufgenommen.

In dieser Preislage biete

Jackets

in den neuesten Façons, gut gearbeitet, schwarz und farbig,

Umhänge, Pelzcapen u. Abendmäntel

in grösster Auswahl.

Webergasse 4. J. Bacharach.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist feinstes Ungarmehl.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Kuchen.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt das feinste Gebäck.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Torten.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist das feinste Mehl der Welt.

Nur in plombirten Beuteln zu 5 Pfund. Alleinige Niederlage:

A. Schirg (Inhaber Carl Mertz),
Schillerplatz 2.

Vor Nachahmung, insbesondere Benutzung des Wortes „Schneeflocke“, wird gewarnt, da dasselbe patentamtlich eingetragen ist.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1894^{er} Traber Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten u. Pfälzer, Rhein-,
Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 12004

Aechte

Frankfurter Würstchen

p. St. 18 Pf.,

feinste Qualität, täglich frisch zu haben bei 12740

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Frische

Frankfurter Würstchen,

neue Linsen,

Pommersche Gänsebrust, ger. Aal,
hochf. Räucherlachs

empfiehlt 7307

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50–52° Abel = 175°
amerik. Test.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Name gesetzlich geschützt

unter No. 10392, Classe 20b.

Echt zu beziehen durch

alle besseren Colonial- und Materialwaren-Ge-

schäfte, in denen Plakate mit obiger Schutzmarke anhängen.

Vor Missbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

Die Kaiseröl-Fabrik-Niederlage liefert das Öl in der direkten Füllung der Lampen eingerichteten Kannen, welche zum Selbstkostenpreis berechnet und wieder zurückgenommen werden.

„Kaiseröl“ wird von den Verkaufsstellen zu dem Fabrikpreise und zwar nur in Kannen mit Firma, sowie mit Pfomben und Schutzmarke versehen

mit 5 Liter Inhalt zu Mk. 1.60,

„ 10 „ „ „ „ 3.20

abgegeben.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage:

Wiesbaden, Kirchgasse 34.

Telephon-No. 140. 12766

Algier. Cigaretten

(Marke Bastos)

empfiehlt in frischer Sendung 12648

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Schwarzbrod per Laib 32 Pf.

empfiehlt täglich frisch die
Brod- u. Feinbäckeri v. **Wilh. Stiefvater**, Langgasse 14.

54 Stück Matratzen von 5 Mk. ab.
Ph. Lentz's Möbelwäger, Marktstraße 22, 1. Stod.

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamt geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Niederlagen in Wiesbaden:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Adlerstr. 51, J. Naubelm. | Oranienstr. 50, |
| Adlerstr. 23, Hch. Schott. | W. Künigshöfer. |
| Adlerstr. 81, Fr. D. Töpfer. | Rheinstr. 79, F. Kiltz. |
| Adelheidstr. 41, W. H. Birk. | Rheinstr. 63, H. Neef. |
| Albrechtstr. 16, C. Brodt. | Rheinstr. 45, A. Wirth Nchf. |
| Bahnhofstr. 8, O. W. Leber. | Rheinstr. 57, P. A. Dienstbach. |
| Bleichstr. 15, Jac. Huber. | Röderstr. 21, Chr. Cramer. |
| Dotzheimerstr. 33, | Röderstr. 27, Ph. Kissel. |
| K. B. Kappes. | Römerb. 19, Louis Roth Wwe. |
| Dotzheimerstr. 30, | Römerb. 24, H. Zboralski. |
| Conr. Weege. | Schachtstr. 33, |
| Frankenstr. 10, E. Rudolph. | Chr. Peupelmann. |
| Gustav-Adolfstr. 9, | Schwalbacherstr. 71, |
| Fr. Frankenfeld. | O. Unkelbach. |
| Gustav-Adolfstr. 4, | Schwalbacherstr. 27, |
| L. Schwindt Wwe. | J. Minor. |
| Häferg. u. Burgstr.-Ecke, | Taunustr. 25, E. Moebus. |
| Chr. Ritzel Wwe. | Webergasse 40, Th. Rumpf. |
| Helenenstr. 16, Joh. Ehl. | Webergasse 52, C. Vorpahl. |
| Helenenstr. 30, | Webergasse 34, Chr. Keiper. |
| V. Gehlschläger. | Westendstr. 1, Adolf Heuss. |
| Hirschgraben 23, Karl Peiry. | Wellstr. 35, Wih. Meffert. |
| Jahnstr. 2, Edm. Klöp. | Zimmermannstr. 2, |
| Jahnstr. 46, Adolf Frischke. | Aug. Richter. |
| Kaiser-Friedrich-Ring 2, | Sonnenberg bei: |
| A. Weber. | Wih. Bach u. |
| Karlstr. 22, A. Nicolay. | Ph. Dern. |
| Mauergasse 9, Fr. Lutz. | Ph. Dörr. |
| Nicholsberg 9, Ferd. Alexi. | J. Hubert. |
| Moritzstr. 37, Wih. Klees. | J. Neumann Wwe. |
| Moritzstr. 18, J. W. Weber. | Phil. Wagner. |
| Nerost. F. Müller. | Dotzheim: Wih. Klee, |
| Nungasse 2, Phil. Nagel. | Schierstein: Jos. Lauer, |
| Oranienstr. 22, Aug. Stöppler. | Frauenstein: Joh. Sinz. |
| Oranienstr. 36, J. B. Werner. | |

Verloren

In d. Nähe d. Friedhofes h. Hotel Kaiserhof 1 Uhrzeit m. Schweizer Schützenholz. Abzugeben gegen hohe Belohnung beim Controlleur, Hotel Kaiserhof.

Unterricht

Bügelu. Quartalskurs 10 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13. 9411
Englischer Unterricht. Hauptzwecklich Conversation in angenehmer Gesellschaft, gesucht. Off. unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Nachhilfestunden in den Elementarlehren erteilt lehrnarrig gebild. Lehrer. Für Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. Näh. Langgasse 28, 2 St.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden. Winterhalbjahr 1896/97.

Table with columns: Lehr-Fach, Für Mitglieder und deren Personal, Für Nichtmitglieder. Includes subjects like French, English, Bookkeeping, etc.

Toni Müller, Pianistin, nimmt noch einige Schüler an für Clavier u. Gesang. Schriftl. Anm. erb. Sonnenbergerstr. 6.

Ich habe mich hier als Lehrer für höheres Clavierspiel, Theorie, Composition u. Orgel niedergelassen und erteile meinen Unterricht deutsch, französisch und englisch Bäckerstraße 4, 2. Etage.

Caesar Hochstetter, seither Musikdirector und Organist in Bevey-Montreux.

Bither-, Mandolin- und Gitarren-Unterricht erteilt, nach einer lehrreichen Methode 12297 Ant. Walter, Bithel, Schmalbacherstr. 79, 1.

Weitere Anmeldungen zu dem Vorbereitungskurs für die im Frühjahr 1897 stattfindende staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung erteilen wir uns baldigst. Nähere Auskunft, auch über die Aussichten auf spätere Anstellung (Vermittlung kostenlos), während des ganzen Tages.

Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13. 12172

Für die Winter-Saison erlaube ich mir, meinen Privat-Musik-Unterricht, Gesang u. Clavier, in freier Erinnerung zu bringen, für junge Damen, 1. Frauen und Kinder. Besorgl. Ref. anwärtiger Familien. 12436

Julio von Pfeilschifter, Taunusstraße 41, 4 r. Clavier-Unterricht h. m. Donoret 12438 Louis Scharr, Spl. Baumersmüller, Friedrichstraße 96, Clavier-Unterr. gründl. d. v. Fr. Schmidt, Nöbberstraße 34, P. 9069

Fremden-Pensions Pension Meinecke, Geisbergstrasse 24, verschidene Zimmer frei 7004 Pension Grünweg 4, dicht am Park u. Parkhaus, a. möbl. Schlafzimmer mit u. ohne Pension, 6022

Villa Nerobergstr. 20, dicht am Walde, herrliche, handfrische, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Bastian, Neubauerstrasse 10, möbl. Wohnung mit Küche, Einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Pension Taunusstr. 13, sehr herrschaftl., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Küber, Electr. Beleuchtung, Heizung. 6265 Pension 45, Taunusstr. 45, Süd. Gut möbl. eins. Zim. u. Kam. u. Wohn., anerkant. gute Küche, bill. Bedr. 6022

Verpachtungen Verpachtung. Mehrere Morgen Ackerland und Weiden, ganz oder getheilt, zu verpachten. Näh. Moritzstraße 30, Bart. 12788

Pachtgesuche Wirthschaft, gutgehende, per 1. Januar 1897 zu pachten gesucht. Off. Offerten unter O. O. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche Zum 1. April 1897 sucht ein Ehepaar in ruh. anständigen Hause fernehl. Wohnung, nicht über 2 Treppen. Gröberlich 777 Zimmer, Küche u. Bad. Gef. Off. 27 an den Tagbl.-Verlag. Preis bis zu 1000 Mk. Offerten u. O. O. 545 an d. Tagbl.-Verl. ch.

Wohnung von 5-6 Zim., centr. Bad, im westlichen Stadtteil per 1. April 1897 gef. Off. unter O. O. 545 an den Tagbl.-Verl. 7065

Meister Herr sucht, eben, auf dauernd, ein schön möbl. Zimmer in ruhiger Lage mit voller gut bürgerlicher Pension. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 548 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Wladimirskierstr., Wohnung und Stellung wird für 1. Januar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7066

Vermietungen Villen, Häuser etc. Im vorderen Nerothal 6097 Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne gr. Garten, zu verm. J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Alexandrastraße 5 m. allem Comfort ausgestattet Neubau, 2 Wohn., je 6 Zim., Bad etc., zu verm. od. zu verp. Näh. Alexandrastraße 10, 6266

Landhaus in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier Mansarden, vorzögl. gepflegter Obstg., 2 1/2 Kilometer vom Kurh. für 2200 Mk. zu verm. 6266 J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Haus mit 1 Saal, 7 Zimmer etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. Besondere Lage. 6263 J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftslokale etc. Hofstätte 24 ein neuer Laden mit Wohnung, sof. zu verm. 6267 Für Barbieren. Geeigneter Laden mit Wohnung (wo in vielen Straßen kein solcher vorhanden) sofort billig zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7073

Mengasse 12 im Seiten, geräumige Verhältnisse vermieten. Näh. im Laden. Comptoirs, große Logierzimmer und Keller auf sofort später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23.

Wohnungen. Adlerstraße 29, 1. Et., zwei Zimmer, Küche und Keller, 15 Mk. auf 1. November zu vermieten.

Friedrichstr. 20, 2 eine elegante Wohnung v. 10 Zimmern nebst reichlichem Zubehör (Eist etc.) perfectem Zustande sof. od. später zu vermieten. Näh. im Laden. Moritzstraße 10 ist die Part.-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St.

Mengasse 12, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im Laden. Langgasse 14 Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. od. Ende März/Anfang April 25 bis 26 Zimmer u. Bad zu vermieten.

Zu vermieten per sofort neu hergerichtete Wohnung, Bel.-Etage, mit Keller, 6 Zimmer u. Zubehör, Bäckerstraße 7, u. der Rheinstr. 9. bei 3. Et. 6264

Möblierte Wohnungen. Geisbergstraße 14 einige fein möblierte Wohnungen mit allen Räten zu vermieten. Taunusstr. 16, 1, gut möbl. Wohn., 3-4 Zim., zu verm. od. fein möbl. Wohnung mit od. ohne Pen. 2. Etage, 5, 4, 6

Möbl. Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc. Vordahlstr. 30, 1. Et., durch Berichtigung 2 Zim. möbl. 3, frei. Vordahlstr. 46, 5. B. L., ein schön möbl. Z. m. u. Pen. 3 u. 4. Vordahlstr. 46, 5. B. L., ein schön möbl. Zim. mit od. ohne Pen. 3 u. 4. Vordahlstr. 16 a, 2. Et., ein schön möbl. Zim. u. Bad. 1.50 Vordahlstr. 21, 1. Et., ein schön möbl. Zim. u. Schlafst. m. Bad. u. 1.50. Vordahlstr. 21, 1. Et., ein schön möbl. Zim. u. Schlafst. m. Bad. u. 1.50. Vordahlstr. 21, 1. Et., ein schön möbl. Zim. u. Schlafst. m. Bad. u. 1.50.

Villa Dambachthal 9, nahe dem Kurpark, schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 6265

Schneiderei, Schneiderin, sucht in aush. Hause (mittl. Stadt), Bart. a. 1 Et., 2 Zimmer mit Wasser, o. 1 Zim. mit Küche für 1. Januar. Ein junger Mann sucht ein anständig möbl. Zimmer nahe der Marktstraße. Offerten unter V. V. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Meister Herr sucht, eben, auf dauernd, ein schön möbl. Zimmer in ruhiger Lage mit voller gut bürgerlicher Pension. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 548 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Wladimirskierstr., Wohnung und Stellung wird für 1. Januar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7066

Vermietungen Villen, Häuser etc. Im vorderen Nerothal 6097 Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne gr. Garten, zu verm. J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Alexandrastraße 5 m. allem Comfort ausgestattet Neubau, 2 Wohn., je 6 Zim., Bad etc., zu verm. od. zu verp. Näh. Alexandrastraße 10, 6266

Landhaus in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier Mansarden, vorzögl. gepflegter Obstg., 2 1/2 Kilometer vom Kurh. für 2200 Mk. zu verm. 6266 J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Haus mit 1 Saal, 7 Zimmer etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. Besondere Lage. 6263 J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftslokale etc. Hofstätte 24 ein neuer Laden mit Wohnung, sof. zu verm. 6267 Für Barbieren. Geeigneter Laden mit Wohnung (wo in vielen Straßen kein solcher vorhanden) sofort billig zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7073

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 475. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. October.

44. Jahrgang. 1896.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Spiel der Wogen.

Reizroman von Schulte vom Bräut.

Gesicht parirt er, dann eine Anspannung aller Kräfte, er hebt sich ein wenig von den Felsen, seine Waffe führt tausend nieder, glühend preßt sich die Luft durch seine Lähne und Beschkow zuckt zusammen, läßt die Säbel aus der Hand fallen und taumelt zurück in die Arme seiner Freunde.

„Teufel, der hat gefessen!“ entfährt es den Lippen Bergmanns. Man beugt sich besorgt über den Bewunderten, indes Heinrich seine Waffe auf den Nasen wirft und seine blutende Stirn in Anspruch nehmen bedeckt.

„Schwere Abfuhr!“ ruft der Unparteiische mehr für sich, als für die Anderen.

„Ein furchtbarer Durchlecher!“ sagt Bergmann. „Wangenbein zerplittert, untere Nase abgeschlagen“, konstatiert der Arzt Beschkow, nachdem er den ins Gras niedergelegten halb Ohnmächtigen, dessen Kopf der eine Sekundant mit dem Knie stützt, hastig untersucht hat.

„Es steht wohl nichts entgegen, wenn ich die Hälfte des Herrn Kollegen sofort in Anspruch nehme“, frug er, den Kopf nach Heinrich zurückwendend.

„Ich bitte Sie darum, Herr Doktor“, sagte Heinrich mit bestimmtem Ton zu seinem Arzte, indem der Prinz und Bergmann von dem Bewunderten zurücktraten und ihrem Paulaanten behilflich waren, sich wieder zu begeben.

„Du hast ihm einen hüben Dentzettel gegeben“, flüsterte der Student. Seine Nase hängt nur noch an dem einen Flügel und zum zweiten Male heilt so eine Kurke verzwweifelt schlecht an. Da wird wohl eine von Hänerfleisch angepöckelt werden müssen. Aber in das Gesicht verleiht sich trotzdem keine mehr.“

„Um Gottes willen, das hab' ich nicht gewollt!“ stöhnte Heinrich.

Der Prinz legte ihm den Arm um den Nacken, blühte ihn theilnehmend an und sagte ernst: „Machen Sie sich keine Gedanken darüber, lieber Freund. Es hätte Ihnen ja gerade so geschehen können. Ist halt persönliches Malheur bei solch 'ner Sache.“

„Du bist recht billig weggekommen, Heinz“, meinte Bergmann inzwischen, nachdem er Heinrichs Wunde besichtigt hatte.

„Es ist nur ein Miß und nicht einmal 'ne Nobel nötig. Ein Heftpflaster genügt und ich werde es Dir gleich applizieren. Unser Doktor hat ja wohl Wichtigeres zu thun, und so mußt Du Dich schon mit einem „Gand. med.“ begnügen.“

Er entnahm dem Verbandkasten des Dr. Volten das Nöthige, wusch die Wunde Heinrichs mit Karbolwasser und verband sie geschickt. Dann warteten die Drei ab, bis Beschkow's Wunden vernäht waren, was einige Zeit in Anspruch nahm. Die Bauschen Warte, von langen, um den Kopf gehenden Binden gehalten, bedeckten endlich fast das ganze Gesicht des Referendar's und sein freies, rechtes Auge starrte schmerzhaft vor sich hin.

Jetzt traten die drei Herren der gegnerischen Partei hinzu und der Prinz sprach: „Der Hwetampf wurde mit Ehren ausgefochten und ich darf wohl die Hoffnung aussprechen, daß damit der Zwist begraben sein möge. Wollen sich die Herren nicht die Hände reichen?“

„Ich hab' Dich nicht aus bösem Sinn gefordert und Dich nicht hinterlistig verwundet, Beschkow. Ich denke, unsere Sache ist damit erledigt und ich bitte Dich, mir die Hand zu reichen“, sagte Heinrich mit innerer Bewegung, beugte sich nieder und streckte dem Referendar seine Rechte hin.

Beschkow sankelte ihm mit seinem freien Auge lässlich an. „Lassen Sie mich zufrieden und gehen Sie zum Teufel!“ zischte er, den Kopf abwendend.

Heinrich zuckte die Achseln. „Nun wohl, gehen wir denn“, sagte er zu den Begleitern, verabschiedete sich von seinem Arzte, der noch bei der Ueberführung des Wunden zum Wagen behilflich sein wollte, empfahl sich den Anderen und dann verließen die Drei den Hof.

Wo der Burzpfad auf einen breiteren Waldweg mündete, trafen sie auf die Diener und den Hund. Auch ging Bernstorff, der Adjutant des Prinzen, auf dem Wege hin und her. Es hatte den drunten im Gäßhof, wo er die Anderen erwarten sollte, nicht gehalten, und in Lärche über den Verlauf der Menfur war er den Waldweg entlang gegangen.

Die Diener wurden zum Gezeichnet emporgeschickt und Lumpy, der den Kopf halb zur Seite geneigt, das Heftpflaster auf der Stirn seines Herrn erst kritisch musterte und dann in ein unterdrücktes Freudenbegehren ausbrach, schloß sich den Herren an, welche durch den Wald die nächstfolgende Eisenbahnstation erreichen wollten, um von dort nach der Stadt zurückzufahren.

Bergmann und der Adjutant gingen voraus, der Prinz und Heinrich folgten in einiger Entfernung.

Nach einer längeren Weile des Schweigens meinte Heinrich mit einem schweren Seufzer: „Es ist ja am Ende schon eine Thorheit und ein Unflug dazu, wenn man sich das Gesicht mit dem Spieß zerkratzt, doch man mach't's halt mit und bereut's nicht. — Aber der Gedanke, daß ich jetzt den Menschen da oben fürs Leben gefährlich entstell und ihm wohl seine Lebensfreudigkeit dadurch geraubt haben könnte, ist mir doch ganz unerträglich, und ich werde mich nicht so leicht darüber hinwegsetzen.“

„Er hat's in erster Linie seiner eigenen Aufführung zu verdanken“, meinte der Prinz. „Sehen Sie sich doch solche Dinge nicht in den Kopf. Sie sind jetzt noch aufgeregt und es wäre vielleicht gut, wenn wir uns hier ein wenig andröhnen.“

Eine von hohen Tannen umstandene, sonnüberstrahlte und von äppigem Gestrüpp bewachsene Lichtung that sich vor ihnen auf. Dort, auf einem gefüllten Baumstamm, ließen sie sich nieder, indes die Gestalten der beiden Anderen im Walde vor ihnen verschwanden. Im nahen Dickicht gurrten ein Paar Holztauben. Heinrichs Wunde hasteten theilnahmslos auf einigen ärtlichen Baldrianstauden, die neben dem Baumstamm spitz aufgeschossen waren und deren röhrlche Blätter von verschönernden Insekten umhüllt wurden. So sah er eine Weile schweigend, indes ihn sein Begleiter theilnehmend von der Seite betrachtete.

Plötzlich richtete sich Heinrich mit einem Seufzer empor, ergriff die Hände des Prinzen mit heiligem Druck, schaute ihm groß in die Augen und sagte: „Ja, Hosielt, ich habe ihn furchtbar geschädigt, aber der Wunde wollte mir befehlen, was mir das Liebste auf der Welt war — wenn ich es auch verloren habe, ehe ich es noch besah“, fügte er leise hinzu und stützte seine Stirn in die Hand.

V.

Es waren keine sonderlich behaglichen Gefühle, welche Heinrich bewegten, seitdem er den Aufenthalt in der Univeritätsstadt mit dem in seinem Heimathstädtchen vertauschte und in dem alten Patrizierhause mit dem hohen, französischen Dach und der langen Treppe vor seiner Front wohnte, das seit Jahrhunderten in seiner Familie fortgeerbt hatte und das immer ein Doktorhaus war. Nach dem vor drei Jahren erfolgten Tode von Heinrichs Mutter lag es stiller noch wie sonst. Die alte, mit der Zeit kugelrund gewordene Annelies, die schon über fünfundsiebzig Jahre im Hause diente, hielt Alles in Ordnung, obgleich sie sich anfänglich gegen die Zimmereinrichtung, allein in dem Gebäude zu hausen, in dem nicht Alles geheimer sei. Seit der Doktor selig, Heinrichs Vater, aus dem Fenster seines oberen Studierzimmers in den gepflasterten Hof gestürzt und scharflich ums Leben gekommen sei, könne sie ein geheimes Grauen nicht überwinden, und wären die Zimmer, wo der gelehrte Herr damals sein heimlich Wesen getrieben, nicht sogleich von der Frau Doktor fest verschlossen worden, sie wär' nicht im Hause geblieben. Selbstüberwindung genung und all ihre Treue zu dem Hause, sowie ihre ganze Liebe zu dem jungen Herrn und Erben mußte sie aufwiegen, als die Zimmereinrichtung an sie herantrat, während der Klüwehtheit Heinrichs die Kaffeelamin zu spielen. Nun wohnte sie einsam in zwei Stübchen an sie herantrat, während der Klüwehtheit Heinrichs die Kaffeelamin zu spielen. Nun wohnte sie einsam in zwei Stübchen an sie herantrat, während der Klüwehtheit Heinrichs die Kaffeelamin zu spielen. Nun wohnte sie einsam in zwei Stübchen an sie herantrat, während der Klüwehtheit Heinrichs die Kaffeelamin zu spielen.

Nun, die treue Annelies war, trotz ihrer im Grunde resoluten Natur, doch sehr froh, daß der junge Herr endlich eintraf und Anstalten machte, sich im Hause seiner Väter einzurichten, vielleicht gar in der Ablicht, auch die ärztliche Praxis auszuüben. Dann müßte er ja auch wohl Umstän nach einer Frau Doktorin halten, und schließlich lehre wieder Leben und Sonnenlicht ein in dem verdüsteren Hause mit seinem halb verwilderten, von einer hohen Mauer umgebenen Garten.

Freilich, wenn sie den Herrn Heinrich mit ihren Knops lockhauglein heimlich prüfend ansah, wuchs ihr eine Sorge im Herzen auf. Er sah für sein Alter etwas ernst daren, und dann erschreckte sie auch die große Rechltheit mit seinem Vater, denn sich die Haare ebenso wie die Stirn aufschäumen und dessen Augen auch einen so verlorenen, sinnenden Blick hatten. Und Heinrichs Augen hatten doch sonst immer so übermüthig strahlend gelacht.

(Fortsetzung folgt.)

Schwarze
Jaquettes
von 12—75 Mark.

Couleurte
Jaquettes
von 14—65 Mark.

Grosses Sortiment

in

Jaquettes

finden Sie bei

Meyer-Schirg,

50. Langgasse 50.

„Kranzplatz“.



Kronen-Wäsche!

Kronenwäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Krügen, Manschetten, Servietten und Handen. Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Foyons alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronenwäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.

Die Krügen „Kronen-Wäsche“ — ästhetische neuen Formen für Stroh- und Umlegkrügen — kosten ohne Unterschied der Foyons: 12868

per 1/2 Duzend Mark 2.30,

das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froisheim,
Webergasse 14.

Zeitfen
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bis in der Lage
so lange Vorrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppelbreit **Damentuch**
zu einem vollständigen boden-
festen Kostüm in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rotbraun u. schwarz nach
allen denkbaren Modellen unter
Vollnahme zu versenden.
Verkaufshaus F 481
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Die Wagenfabrik
von
J. Beisswenger,
64. Moritzstraße 64,
empfiehlt ihren Vorrath neuer und gebrauchter
Berg- und Feldwagen, Karren, Fuhr-
werke, Sattel-, Aufschienwagen u. dergl.
und ladet Viehhäber dgl. ein. 12947

Was ist **Omnicolor?**
Ein billiger, rasch, mühelos, sowie
unverwundlich, in allen
dingen **waschächt** Farbensonder,
modernere Farben erhältlich. Farbstoff,
ohne die Hände zu beschmutzen. Zu
haben à 35 Pf. bei
(Fa. 140 S) F 130

Viri

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche!
Ueberraschende Wirkung.
Broschüre mit gerichtlichem Urtheil und
amtlichem Gutachten franco für 60 Pf. Marken.
Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln.
Thermalbäder,
Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dutz. Kartou 6 Mark. 11888
Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Verkäufe
Billig zu verkaufen:
Herren-Bezrock, 1 Paar
hohe Stiefel durch
H. Simon, Sternwartstraße 7, Hof 1.
Ein Grad, Schrock und Diener-Kivree zu verkaufen
Nebenstraße 54, 2.

Zu verkaufen: 3-6 fass neue Rabagoni-Rohrhitze à 6 Mr.
Näh. im Tagbl. Verlag. 12497

Sehr billig zu verkaufen
zwei reichgeputzte Aufh.-Büfets, ein Aufh.-Damen-Schreib-
tisch, zwei Aufh.-Schreib- und Schreibbureau, ein Aufh.-
Diplomaten-Schreibtisch, eine feine reichgeputzte Aufh.-
Bücherei, ein Aufh. Aufh.-Spiegel-Schrank, zwei gute Aufh.-
Spiegel-Schänke, ein Aufh.-Zimmertisch, Marktstraße 26, 1 Zr.

Neu! Laden-Einrichtung für Colonial-
Geschäft billig zu verk. Grabenstraße 28. 11885

Eine vollständige Laden-Einrichtung für
Spezerei-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl. Verlag. 12795

Ein **Schubladenschrank** für **Spezereiläden**,
sowie eine **Ladentheke** billig zu verkaufen
Nebenstraße 56, Part. 12657

Eine **sehr gute Waag** zu verkaufen **Dogheimerstr. 42, 3.**
Wococo-Kamin-Ofen (Bronze), **Empire-Pendule**
(Bronze), 2 **brilliante Leuchter**, **sch. Tisch** und **Wils-**
lammen, **sch. Wasserfaß**, **verzierte Etagemäde** und
Verzahn u. zu verkaufen **Sonnenbergstraße 52** von
10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. 12745

Rübenbahn

von 4000 Mr. Länge, mit dazu passenden **Transportwagen**
und **Wageln**, **verkauft oder vermietet** der **sofort im**
Ganzen oder Theilquantum billig. F 487
Anfragen sub **44. E. 1374** an

Hausenstein & Vogler A.-G. Köln.
Eisenfütter, ca. 2/3 Mr., h. u. 1 Mr. br., **Stahl-Schmel-**
arbeit, billig zu verkaufen **Sozialgasse 5.**

Reberolle, 40 G. **Tragstuhl**, 1 **Rebston**, **Wellenrühr.** 16 12472
Wagner- oder Wägelwagen, **gebr.**, zu ver-
kaufen **Waldstraße 4.** 12176

Wagen in **Walden** u. **Leinen** b. u. **St. Moritzstr.** 16 12411
Ein **Woolgarne** und ein **Rüchensack** zu verkaufen
Wellenstraße 30, **Walden.**

Sportwagen, **sch. neu**, **bill.** zu **St. Moritzstraße 30**, 8. 11838
Fahrrad (Pneumatik), 1 **neu**, u. **St. Moritzstr.** 30, 8. 11838

Pneumatik-Damen-Rad,
sch. neu für 160 Mr. zu verkaufen **Reidstraße 1, 2 St.**

Eine **sehr gut erhaltene Pneumatik-Louren-**
maschine, sowie ein **prima Hammer-Macer**
preiswerth zu verkaufen. **Näh. Stadt Frankfurt.**

Fahrrad (Pneumatik) **bill.** zu verkaufen **Neugasse 2, 3 St. 1.**
Pneum-Rad (Wald 1895) **preisw.** zu **St. Moritzstr. 32, 2.**
Ein **transp. Pferd** in **preisw.** **Abendstraße 4, 1 L.**

Zu verk.: Ein **H. Tragen-Berd**, 1 **Schalmung**,
1 **Eintritt**, 3 **1. Zähl.** **Seel.** 12818
Ein **schöner Mantelofen** mit **Wärmer**, **wenig** **gebraucht**, **bill.**
zu verkaufen **Waldstraße 7, Stb. 2 St. rechts.**

Zu verk. 1 großer u. 1 kleiner Kaminofen **Langgasse 46.** 11799
Kaminofen, **sch.** **gut**, **sofort** zu verkaufen bei
Pohl, Dornenstraße 33.

Mittler, schöner Eichenofen zu verk. **Reichstraße 26, 2 St.**
Circa 100 Stück **feinere Tischläpfe**
verschied. Größe **billig**
abzugeben **Waldstraße 50, Part. 1.**
Jein **sch. gealtert 1/2 Stück**, **30** **Reichstr.**
1/2 Stück, **15** **Reichstr.**, **sonst 1/2 Stück** und **feinere**
Wäfler zu verkaufen **Waldstraße 32.** **Ritter** **Wassers.** 10093

Sundhütte (groß, 1. neu) zu verkaufen **Reichstraße 10.**
Zimmerpöppe
zu verkaufen. **Joh. Bauer, Wälderstraße 10.**
Bestellungen u. angenommen bei **Frau Schmidt**, **Reich-**
straße 30, u. bei **W. Barth**, **Engelstraße 17.** 11929
Junges schwarzes Pferd, **gut** **eingefahren**, **ist** zu verkaufen
Näh. Reichstraße 14, Part. 12816

Italienische Windspiele
- **beste** **Abkammung** - **Preiswürdig**, zu verkaufen. **Näh.**
V. Henry, **Waldenstraße 51**, 1. **St. links.** **Zwischen** 1 bis
3 Uhr **Nachmittags.**

Stahlbänke sind **billig** zu verkaufen **Reichstraße 56.**
Ein **schönes Eichendreschen** u. **St. Stb. 1. Tagbl. Verl.** 12838
Waldenstraße 8 sind **größer** **Kanarienvogel**, **30** **Walden**
und **10** **Walden**, **billig** zu verkaufen.

Papageien, **gr.**, **jung**, **gesund** u. **sch.** **find** unter **Garantie**
von **35** **Mr.** an zu haben bei **Pfeck**, **Reichstr.** **20, 3.**

Familien-Nachrichten
Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem Verluste meines einzigen Kindes sagen
den innigsten Dank. 12833
Jacob Fridt, **Maurermeister**, und **Frau**,
Elise, **geb. Fühl.**

Dankfagung.
Für die uns bewiesene zahlreiche Theilnahme
an unserem zweiten Herben und unerbittlichen
Verluste sagen wir herzlichsten Dank. 12847
Sonnenberg, 8. October 1893.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Seelgen Wwe.

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger-
mutter und Schwester, Frau
Clara Ruppert, Wwe.,
geb. Zimmermann,
nach langen, schweren Leiden im Alter von 86 Jahren am 8. October, Vormittags 4 Uhr, sanft ver-
schieden ist. 12854
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Willy und Fried. Ruppert.
Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr vom Sterbehause, Herzstraße 44, aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 9. October 1896.

Adler. Cunit, Kgl. Forstassessor, m. Fr. Dresden Frederiksen, Lieut. Gothenburg	Engel. Wingenroth, Fr. Selters Rockstrohen, Fr. Gothenburg	Gerstenberger, Lehrer. Danzig Halle, Fabrikant, Leipzig Schmidt, Kfm., m. Bruder, Frankfurt	Goldenes Kreuz. Stöppler, Ingenieur, Kirchheimbolanden Häuser, Königswinter	Hotel du Nord. Merck, Fr. Darmstadt Merck, Fr. Darmstadt Blankenhorn, stud. med. Carlsruhe	Rümerbad. Breslau Mallmann, Fr. m. Tocht. Boppard	Hall Arung, Kfm. Düsseldorf Blitten, Kfm. Hannover Gallen, Fabr. Mannheim
Stantz, Fr. Williamsburg Rothstein, Berlin	Mellquist, Fr. Gothenburg Eisenbahn-Hotel. Köster, Berlin Blank, Gutsh. Hannover Himmelsreich, m. Fam. Ehringhausen	Schuler, m. Fr. Frankfurt Hotel Mohrenhof. Fränzl, Hotelbes. m. Fr. Reichenhall Katz, Bankier, m. Fr. Hannover	Woescher, m. Fr. Speyer Dachstein, 2 Fr. Edenkoben Wortmann, Lehr. Hannover Wortmann, Hannover	Vonachenhof. Dahlmann, Kfm. Berlin Kerber, Kfm. Rödellheim Könegen, Braunschweig Knackstedt, Braunschweig Kamp, Amsterdam Egler, Architect, m. Fr. Erfurt Kogler, Architect, m. Fr. Dortmund	Kraft, Berlin Faue, Fr. m. Bed Ringwood Goldenes Ross. Küchlin, Berlin Hort, Kfm. Leipzig	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen Meyer, Ingen. u. Fkch. m. Fr. Mülheim
Bernhold, Fabr. Stuttgart Neuss	Himmelsreich, m. Fam. Ehringhausen Markt, Pfarrer, m. Fr. Reichenhall	Vier Jahreszeiten. Lorje, Fr. m. Sohn. Kiew Stuten, 2 Fr. Donauwörth Dohmen, Fabr. Eschweiler Peters, Fabr. Eschweiler	Hotel Hecher. Möhe, Apotheker, m. Fr. Eschwege Esser, Eschwege Müller, Kfm. Landstuhl Wried, Kfm. Kiel	Hotel Minerva. Riegel, Pfarrer. Polch Gerlach, Fr. Rom. M. Mel de Rasch, Hauptm.	Hotel Schweinsberg. Miller, Kfm. m. Fr. Hachenburg Eller, Kfm. Berlin Baumann, Kfm. Berlin	Hotel Weiss. Frankfurt Herr, Kfm. Frankfurt
Alteessal. Kretschmer, m. Fr. Loda Eliassen, Fr. Stockholm Eliassen, Fr. Stockholm	Walschmidt, Wetzlar Zum Erbsprinz. Bester, Limburg Martine, Kfm., m. 2 Söhnen. Kirdorf	Pension und Hotel Kaiserbad. Prussak, Fr. Loda Wilke, Lieut., m. Fr. Landau	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Frühling. Heinemann, L. Schwalbach Schneider, Kfm. Mannheim Friedrich, Fr. Frankfurt	Tannhäuser. Werner, m. Fr. Halbergerhütte Noth, Gutsh. Dahlen Schenkel, Fulda Knobeloch, B. Wildungen	In Privathäusern: Geisbergstrasse 12. Brogaard, Pfarr. St. Julien Nessel, Apoth. Schweinitz Villa Hertha.
Bahnhof-Hotel. Hildebrand, Dr. med. Statin Cohn, Kfm. Strassburg Gerstenfeld, Kfm. Acherseleben	Himmelsreich, m. Fam. Ehringhausen Kreyer, Fr. Ems Dittler, Kfm. Hannau	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Nassauer Hof. Fossett, Kfm. London Whitmann, Fr. New-York Sillbey, Fr. New-York	Zur guten Quelle. Friedrich, Fabr. Hemscheid Siegrist, Kfm. Homburg Schwer, Kfm. Coblenz Götter, Kfm. Wallan	Goldenes Ross. Küchlin, Berlin Hort, Kfm. Leipzig	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld
Belle vue. Schweiger, Berlin Schweiger, Fr. Berlin	Grüner Wald. Dierich, Kfm. Düsseldorf Wiewalk, Kfm. Berlin Max, Kfm. Berlin	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Rhein-Hotel. Hirschfeld, Kfm. Antwerpen Hirschfeld, Fr. m. Tocht. Antwerpen von Royen, Gutsh. Versen	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld
Thilmann, Stud. Bonn Schill, Prof., m. Fr. Düsseldorf	Hotel Kaiserhof. Albrecht, Kfm. Freiburg Vllh, Kfm. Fu'da Rosenstock, Kfm. Leipzig	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld
Schmoll, Bauntenmacher, m. Fr. St. Johann Bigler, Kfm. Copenhagen	Hotel Kaiserhof. Albrecht, Kfm. Freiburg Vllh, Kfm. Fu'da Rosenstock, Kfm. Leipzig	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld
Zwei Büsche. Markheim, Kfm. Fulda	Hotel Kaiserhof. Albrecht, Kfm. Freiburg Vllh, Kfm. Fu'da Rosenstock, Kfm. Leipzig	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld
Cölnischer Hof. Altman, Fr. Berlin v. Hückel, Lieut. Berlin	Hotel Kaiserhof. Albrecht, Kfm. Freiburg Vllh, Kfm. Fu'da Rosenstock, Kfm. Leipzig	Hotel Kaiserhof. Weil, m. Fr. u. Bed. Paris Oetting, Kfm. Hamburg Mannemann, Fabrikant, Remscheid	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel National. London Hall, Rev. m. Fam. Folkestone Dombrowski, Restm. Meier.	Hotel Victoria. Zincke, Prof. Dr. Marburg Waldstein, Fr. New-York Lürmann, Bremen	Pension Hoffmann. Wolf, Hauptmann, Stettin Bakker-Schüt, Fr. Haag Decker, Fr. Eberfeld

Ein Bauelevé und ein junger Bautechniker

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12844

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt

Wetterbericht am Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

11. Oct.: wolke mit Schichten, milde, frische Winde.

10. Oct.: Sonnenaufg. 6 11. 19 N. Sonnenunterg. 5 11. 14 N.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten. Hamburg-Amerikanische Dampfschiff-Reederei-Gesellschaft.

(Haupttag für Wiesbaden: 3. Chr. Glücklich, Kerkhofstraße 2.)

Bestimmung: Legte Abfahrt: F 336

Halbe Genoa 7. Oct. 8 Uhr Nachm. in Genoa.

Berra Genoa 6. Oct. 12 Uhr Mittags in Delandap.

Berra Genoa 1. Oct. 2 Uhr Vorm. in Genoa.

Berra Genoa 8. Oct. 11 Uhr Nachm. in Newyork.

Berra Genoa 8. Oct. 6 Uhr Vorm. in Bremerhaven.

Berra Genoa 8. Oct. 12 Uhr Mittags in Newyork.

Berra Genoa 6. Oct. 12 Uhr Mittags in Newyork.

Berra Genoa 7. Oct. 3 Uhr Nachm. in Newyork.

Berra Genoa 4. Oct. 4 1/2 Uhr Vorm. von Oberbourg.

Berra Genoa 7. Oct. 4 1/2 Uhr Vorm. von Southampton.

Berra Genoa 7. Oct. in Bremerhaven.

Berra Genoa 8. Oct. in Bremerhaven.

Berra Genoa 30. Sept. von Baltimore.

Berra Genoa 2. Oct. von Newyork.

Berra Genoa 7. Oct. von Baltimore.

Berra Genoa 1. Oct. in Newyork.

Berra Genoa 21. Sept. von Newyork.

Berra Genoa 7. Oct. in Newyork.

Berra Genoa 4. Oct. von Baltimore.

Berra Genoa 8. Oct. von Bremerhaven.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche. Sonntag, 11. October. 10. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Beckenmeyer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. König. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Grein. Nach dem Predigt Beichte und heil. Abendmahl.

Antisynode. Lesen und Tröstanen: Hr. König. Beerdigungen:

Hr. Grein.

Marktkirche. Mitternachtsdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Dr. Hr. Lange.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Dr. Hr. Lange. Abendgottes-

dienst 5 Uhr: Hr. Bienenbeck. — Antisynode. Hr. Adel:

Sämmtliche Antisynodalen.

Kingliche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Dr. Hr. Sieber. Haupt-

gottesdienst 10 Uhr: Hr. Dr. Hr. Sieber. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Dr. Hr. Sieber. Lesen und Tröstanen: Hr. Dr. Hr. Sieber.

Beerdigungen: Hr. Dr. Hr. Sieber.

Jungfrauen-Verein der Kirchgemeinde. Jeden Sonntag

Nachmittag von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahrs-

Verkehr

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

English Church Services

Oct. 11. XIX. Sunday after Trinity. 8.30. Holy Communion.

11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 8.30. Bible Study

for Girls. 6. Evening Prayer. Oct. 12. Monday. 8. Morning

Prayer. Oct. 14. Wednesday. 11. Litany. Oct. 16. Friday.

6. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain. A. W. Rebeck,

Assistant Chaplain.

Versteigerungen etc.

Einreichung von Offerten auf die Dachdecken u. Klempnerarbeiten

einschl. Lieferung von Materialien zum Neubau einer Jalousie

Küche dazü, im Bureau Scheerstrasse 14 hierfeld, 12

Abends 12 Uhr. (S. Tagbl. 461, S. 17.)

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiels. Samstag, den 10. October.

217. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement II.

Neu einstudiert: Die Schulleiterin.

Lutpilot in 1 Akt von Emil Kohl.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

Lucie, Contesse von Fiedon. Fr. Lange.

Carl, Baron Redding. Herr Kobus.

Engelhard v. Reininghausen, Grafbesitzer. Fr. Ulrich.

Otto, Kammerdiener des Baron Redding. Herr Greve.

Ein Kaval. Herr Bräutigam.

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Redding's Parkhaus.

Zeit: Die Gegenwart.

Engelhard von Reininghausen Herr C. Brodmann,

von Reininghausen in Wiesbaden, a. G.

Beispiel zum 5. Akt an der Oper "Manfred" von Carl Reinecke

Hannele.

Einaktige Komödie in 2 Acten von Gerhart Hauptmann.

Neu einstudiert: Herr Kapellmeister Schlar.

Personen:

Hannele. Fr. Lütgens.

Gotthold, Lehrer. Herr Kobus.

Schwärzer Martha, Diakonissa. Fr. Wolff.

Hannele. Fr. Ulrich.

Armenhändler. Herr Bräutigam.

Hannele. Herr Bräutigam.

Seidel, Maler. Herr Bräutigam.

Berger, Antiquar. Herr Bräutigam.

Schmidt, Antiquar. Herr Bräutigam.

Dr. Wächter. Herr Bräutigam.

Armenhändler. Herr Bräutigam.

Armenhändler. Herr Bräutigam.

Armenhändler. Herr Bräutigam.

Verkehr

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836

Ein Zeichner oder angesehener Commis gef. Noh. im Tagbl.-Verlag. 12836